
**Sitzung des Gemeinderates am 13. März 2024
(öffentlich) - Beschlussvorlage 20/2024**

Beteiligung der Gemeinde Rheinhausen an der "Klima vernetzt Südbaden GmbH & Co. KG"

Bearbeiter/in: Herr Louis
Telefon: 07643 / 91 07-11

1 Beschlussvorschlag

Die Gemeinde Rheinhausen beteiligt sich als Kommanditistin über ihren Eigenbetrieb Gebäude- und Energiewirtschaft an der "Klima vernetzt Südbaden GmbH & Co. KG" mit 100.000 EUR. Die Haushaltsmittel sind im Haushalt des Eigenbetriebs 2024 einzustellen. Die Gemeinde Rheinhausen wird ihren Eigenbetrieb zum Erwerb der Gesellschaftsanteile mit entsprechenden Kapitalmitteln ausstatten.

2 Problem und Ziel

Seit über einem Jahrhundert erzeugen die EnBW und ihre Rechtsvorgänger (u.a. MEZ, EUCO, Badenwerk) Energie aus Wasserkraft am Standort Rheinhausen. Derzeit wird das Wasserkraftwerk an der Elz erneuert. Es entsteht eines der modernsten Wasserkraftwerke sowie eine Fischaufstiegshilfe zum Schutz der Fischfauna und Kleinstlebewesen. Die Eckdaten der Neubaumaßnahme sind:

- Investition: ca. 3.000.000 EUR;
- Leistung: 135 kW;
- Ausbauwassermenge: 6,73 m³/s;
- Fallhöhe am Wehr: 2,65 m;
- Erzeugung: 1.000.000 kWh pro Jahr.

Die EnBW bietet – im ersten Schritt umliegenden – Kommunen eine Beteiligungsmöglichkeit zwischen 50.000 und 300.000 EUR an der neu gegründeten Beteiligungsgesellschaft "Klima vernetzt Südbaden GmbH & Co. KG" an. Insgesamt kann die Beteiligungsquote der Kommunen bis zu 74,9 v.H. an der Beteiligungsgesellschaft betragen. Das regionale Beteiligungskonzept sieht vor, dass die "EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH "(EKB) das Wasserkraftwerk errichtet und das Projektentwicklungs- und Baurisiko trägt. Eine Modellerweiterung über Projekte von Windkraft- und PV-Anlagen ist zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

3 Lösung

Eine Beteiligung der Gemeinde Rheinhausen an der entstehenden Wasserkraftanlage liegt als Belegenheitsgemeinde nahe. Die gesamte von der Wasserkraftanlage erzeugte Energie wird auf Gemarkung Oberhausen in das Stromnetz eingespeist und ist Teil der Ökobilanz der in der Gemeinde Rheinhausen erzeugten erneuerbaren Energien. Die zu erwartende Eigenkapitalrendite vor Steuern beträgt in den ersten 10 Jahren zwischen 5,5 und 11,3 v.H. und liegt damit deutlich

höher als die Finanzierungskosten der Gemeinde Rheinhausen am Kapitalmarkt. Dies rechtfertigt eine Beteiligung der Gemeinde Rheinhausen, auch wenn im Zuge der anstehenden Projekte wie die Erweiterung des Bürgerzentrums und die Ortskernsanierung Oberhausen Kredite aufzunehmen sind. Eine bestimmte Frist für das Halten der Gesellschaftsanteile ist nicht vorgesehen. Für einen etwaigen Verkauf der Gesellschaftsanteile kommen jedoch auch nur andere Gemeinden oder die Netze BW im Zuge eines Rückkaufs in Betracht.

Seitens der Verwaltung wird als Teil einer aktiven lokalen Klimaschutzpolitik eine Beteiligung des Eigenbetriebs Gebäude- und Energiewirtschaft von 100.000 EUR an der "Klima vernetzt Südbaden GmbH & Co. KG" vorgeschlagen. Die notwendigen Finanzmittel sind dem Eigenbetrieb aus dem Kernhaushalt zur Verfügung zu stellen.

4 Alternativen

Keine Beteiligung oder eine andere Beteiligungssumme zwischen 50.000 und 300.000 EUR.

5 Finanzielle Auswirkungen auf den öffentlichen Haushalt der Gemeinde Rheinhausen

Im Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Gebäude- und Energiewirtschaft sind 100.000 EUR zum Erwerb des Gesellschaftsanteils an der "Klima vernetzt Südbaden GmbH & Co. KG" einzustellen. Der Gesellschaftsanteil wird dem Eigenbetrieb als Einlage der Gemeinde aus dem Kernhaushalt bereitgestellt.

6 Sonstige Kosten

Keine.

7 Verweis auf Anlagen

Netze BW GmbH Regionalzentrum Rheinhausen: Präsentation "Klima Vernetzt Südbaden" von Juli 2023.